

Stollenessen & Klönen in der Adventszeit (Senioren)

Schon im Gemeindebrief November und noch einmal im Dezember wurden die Senioren aus dem ganzen Bezirk Kiel von den „Weihnachtswichteln“ zum „Stollenessen“ nach Neumünster-Tungendorf ins Mehrgenerationshaus - mehr bekannt als „Volkshaus“ - eingeladen.

17.12.2025

Autor: Erhard Binder, Günther Hein

Fotos: Erhard Binder, Edgar Stoppa

Quelle: Kirchenbezirk Kiel



Im großen Saal im Volkshaus hatten sich am Donnerstag, dem 11. Dezember 60 Geschwister und ein Kind eingefunden. Zur Überraschung aller war auch Apostel Uli Falk dabei. Etwas später kam zufällig eine fremde Frau herein, auch sie wurde als unser Gast herzlich eingeladen zu bleiben. In der Einleitung ging der neue Bezirkssenioren-beauftragte Dietmar Manzl auf die diversen Stollenarten und Philosophien ein: Mohnstollen, Marzipanstollen, Stollen mit Rum, Butterstollen, ... mit Butter und Käse und Marmelade ... Es gab aber auch Käsekuchen.

Nach dem Gebet mit dem Apostel wurden gemeinsam Weihnachts- und andere Lieder gesungen. Dazu spielte der Vorsteher der Gemeinde Trappenkamp, Priester Edgar Stoppa, am

Klavier. Anschließend gab es Stollen satt. Aufgelockert wurde dieses Beisammensein von unterschiedlichen Vorträgen aus der Reihe der Senioren.

Der Saal, in dem wir Senioren saßen, diente früher u.a. als Festsaal für verschiedene Anlässe sowie als Turnhalle von zwei in der Nähe liegenden Volksschulen. Unter anderem hatte auch die Gemeinde Neumünster-Tungendorf von Anfang der fünfziger Jahre bis 1978 hier im Volkshaus „Heimat“: es wurden im linken Trakt des Gebäudes Gottesdienste abgehalten.

Am Ende waren alle Senioren einverstanden, dass wir diesen Nachmittag im kommenden Jahr hier wiederholen.





